

MIT EINANDER

Herbst 2024



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Vallendar



**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen
Woher kommt mir Hilfe?**

Psalm 121, 1

Denn es will Abend werden...

...und auf einmal hatte ich ein Mikrofon vor der Nase.

Liebe Gemeinde,

wer auf Reisen geht hat viel zu erzählen. So auch der Pfarrer der kleinen "Landgemeinde" in Valendar. Ein Urlaub in einem warmen Sommer bietet da schon mal viel. Und als Freund der Berge hat es mich diesmal ins Allgäu verschlagen.

Einer der schönsten Momente hatte mit dem Psalm von der Titelseite zu tun. Da stand ich auf einem einigermaßen hohen Berg, schaute in die Ferne und dachte an Psalm 121: "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?" Oft mit anderen und für andere gebetet, wurde er für mich zu meinem ganz persönlichen Wort. Im Urlaub, mitten auf dem Hochgrat.

Und es war eine sehr überwältigende und berührende Kulisse. Auch wenn der Berg, der Hochgrat, nur ca. 1800 Meter hoch ist, bietet er doch einen faszinierenden Weitblick. Vom Karwendel über die Zugspitze hin zum Säntis in der Schweiz. Und als Abschluss der Bodensee.

Und der war von der untergehenden Sonne in ein sattes Gold getaucht. Eine Bilderbuchkulisse. Auch für den Berggottesdienst, den ich an diesem Abend dort erleben durfte.

Ganz privat, ohne Arbeit. Einfach nur für mich. Mit einer sympathischen Kollegin der Urlaubsseelsorge aus Oberstaufen, einem Chor aus der Umgebung und bummelig 100 anderen MitchristInnen.

Menschen, die zuhören, Lieder, die berühren, Worte, die nachdenklich machen, eine Umgebung die das Herz erreicht.

In der sichtbaren Weite der Schöpfung, klein, aber geborgen, abgetaucht in das Gefühl, mit denen verbunden zu sein, die seit ein paar tausend Jahren immer wieder den Psalm 121 auf den Lippen hatten. Mit seiner Frage, aber auch seiner Erkenntnis im weiteren Verlauf "Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat."

Ein Lied kam dazu in meinen Sinn: "Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget." (Im Gesangbuch die Nummer 483). Ein Kanon. Mit vielen gleichzeitig, doch viestimmig gesungen. Alle sind woanders, aber alles passt zusammen.

Und auch als die halbe Stunde der Andacht vorbei war, saß ich da, schaute, hörte, und schaute.

Und plötzlich hatte ich ein Mikrofon vor der Nase. Denn auch der Bayrische Rundfunk war mit einem Kamerateam gekommen und sammelte sogenannte "O-Töne". Also Kommentare der Menschen, die eben den Abend mit dem Gottesdienst eingeläutet hatten.

Ich gebe zu, die Frage des Reporters hat mich etwas kalt erwischt: "Fühlen Sie sich Gott hier oben näher?". Ich war ganz nah bei mir, ich war ganz nah und fern in dieser besonderen Umgebung. Aber Gott näher? Das hieße ja, woanders Gott ferner zu sein.

Also stottere ich etwas in das Mikrofon, unsicher was genau ich sagen soll. "Hier spürt man einfach wie groß und schön die Welt ist. Und ich darf Teil dieser Welt sein. Das ist total schön." Das war dann alles, was mir spontan eingefallen ist.

Das "Mikrofon" bedankte sich und das Fernsteam ging seines Weges.

Und ich stand da, und fragte mich, was ich da eigentlich gerade gesagt habe. Über eine "große und schöne" Welt. Und von mir als Teil davon. Ist das wirklich so schön? Hier oben, ja. Im Urlaub, ja. Aber sonst? Spätestens bei der Tagesschau hört es ja mit der Schönheit der Welt auf.

Bei diesem Gedanken ist es mit der Erholung und der Weitsicht ganz schnell vorbei.

Und die Frage aus dem Psalm wird ernsthafter: "Woher kommt mir Hilfe?" Und die Antwort im Psalm wird zur Herausforderung: Kommt meine Hilfe wirklich vom Herrn? Wie sieht Gottes Hilfe aus? Wie kann ich sie erfahren?

Ich kann das nicht leicht und auch nicht einfach beantworten. Es bleibt seltsam, unfassbar, schwer in Worte zu fassen.

Unfassbar beschreibt es vielleicht am besten. Ja, ich erfahre Gottes Hilfe, aber immer wieder so, dass ich sie nicht fassen, nicht festhalten kann. Obwohl sie da ist und spürbar. Am besten spricht man hier wohl von einer spirituellen Erfahrung. Gottes Geist - der Spiritus - tröstet und gibt Kraft, Energie und Kreativität.

Das lässt sich nicht einpacken, immer verfügbar machen. Auch macht Gott nicht einfach das gewünschte oder verhindert etwas.

Aber er unterstützt uns dabei es selber zu tun, oder damit umzugehen, wenn wir hilflos sind.

Darauf vertraue ich. Und um dieses Vertrauen immer wieder spüren, bestärken, auffüllen zu können, braucht es eben auch Pausen. Ohne Tagesschau, Arbeit und allem was uns in Beschlag nimmt. Das kann der Urlaub sein oder einfach ein Sonntag ohne Erlebniszwang.

Sondern mit Zeit für Weitblick, sich berühren lassen, Gedanken vorbeiziehen lassen, nichts tun, vieles spüren.

Ich wünsche Ihnen und Euch genug schöne und berührende Momente der Spürbarkeit von Gottes Kraft. Denn es gibt genug zu tun in unserer Welt und unserem Leben.

Ihr/Euer Pfarrer Gerd Götz

Gemeinschaft, Abenteuer, Entdeckungen

Jugendfreizeit in Dänemark 2024



Skyum Bjerge - Eine Woche voller Erlebnisse und neuer Erfahrungen: 57 Jugendliche und junge Erwachsene aus den Evangelischen Kirchengemeinden Vallendar, Winingen und Andernach nahmen an einer spannenden Jugendfreizeit in Dänemark teil, die von einem engagierten ehrenamtlichen Team organisiert wurde. Die Freizeit bot eine perfekte Mischung aus Naturerlebnissen, sportlichen Aktivitäten und kulturellen Ausflügen, die den Teilnehmern nicht nur die dänische Landschaft, sondern auch die Lebensweise der Region näherbrachte.

Untergebracht war die Gruppe im malerisch gelegenen Bjergbo, einer Unterkunft im Naturschutzgebiet Skyum Bjerge am Limfjord. Der Aufenthalt dort bot die ideale Basis für zahlreiche Unternehmungen in die Umgebung. Die Tage waren geprägt von einem abwechslungsreichen Programm, das keine Langeweile aufkommen ließ und den Teilnehmern die Möglichkeit bot, sich sowohl körperlich auszupeinern als auch neue kulturelle Eindrücke zu gewinnen.

Ein besonderes Highlight der Freizeit waren die Wandertouren, bei denen die Jugendlichen die beeindruckende Landschaft Dänemarks erkundeten. Eine der Touren führte die Gruppe in den Nationalpark Thy, wo sie die Möglichkeit hatten, unter freiem Himmel zu übernachten. Doch neben der Natur bot die Freizeit auch viele andere Erlebnisse.



Einige der Teilnehmenden konnten unter fachkundiger Anleitung Pilze sammeln und erfuhren dabei Wissenswertes über die verschiedenen Pilzarten. In der

Gruppe wurden die gesammelten Pilze anschließend gemeinsam zubereitet und verkostet – ein kulinarisches Erlebnis, das nicht nur den Gaumen, sondern auch die Gemeinschaft stärkte. Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war die Wildbeobachtung, bei der die Jugendlichen die majestätischen Hirsche in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten konnten.



Neben den Naturerlebnissen standen auch kulturelle Entdeckungen auf dem Programm. Ein Ausflug führte die Gruppe in die Küstenstadt Thisted. Dort erkundete die Truppe die charmanten Gassen, besuchten lokale Märkte und tauchten in die typisch dänische Lebensweise ein. Besonders spannend war ein Ausflug nach Hanstholm, wo man zusammen die Fischauktion besuchten.

Zurück im Camp bot sich den Jugendlichen die Möglichkeit, sich bei sportlichen Aktivitäten auszutoben. Besonders beliebt war das Fußballtennis, bei dem die Teams ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Das Spiel förderte nicht nur den Teamgeist, sondern sorgte auch für viele lustige und unterhaltsame Momente und einen gesunden Wettbewerb.

Die Freizeit in Dänemark bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen, die Gemeinschaft zu stärken und dabei eine Woche voller unvergesslicher Erlebnisse zu verbringen. Das ehrenamtliche Team sorgte für eine reibungslose Organisation und ein vielfältiges Programm, das den unterschiedlichen Interessen der Teilnehmer gerecht wurde. Am Ende der Woche traten die Jugendlichen mit zahlreichen neuen Eindrücken und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl die Heimreise an – und waren sich einig, dass diese Freizeit ein voller Erfolg war.

Immo Meyer, Jugendleiter Vallendar

Organspende - warum es Sinn gibt

Ökumenischer Informations- und
Gesprächsabend

Das Thema Organspende ist immer mal wieder in den Medien. Ob es auch in aller Munde ist?

Manchmal ist eine gewisse Zurückhaltung festzustellen. "Ja, wichtig scheint das schon. Aber ich selber?" Es gibt viele Vorurteile über die Organspende und ebenso viele Fakten, die oft unbekannt sind.

Es ist und bleibt ein emotionales Thema. Vor allem für die Betroffenen, die auf eine Spenderorgan warten. Teilweise jahrelang. Aber auch für potentielle SpenderInnen oder deren Angehörige ist hier viel Unsicherheit zu spüren.

Darum ist es wichtig, darüber ins Gespräch zu kommen und aus berufenem Mund das zu erfahren, was wirklich wichtig und richtig ist.

Zu einem Ökumenischen Gespräch über dieses Thema laden die Evangelische Kirchengemeinde Vallendar und die Kolpingsfamilie Vallendar

**am Donnerstag, 21. November 2024,
um 19.00 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum auf dem Mallendarer Berg ein.**

An diesem Abend wollen wir ins Gespräch über die Organspende, ihre Voraussetzungen und Möglichkeiten kommen.

Dazu wird uns Sylvia Witzhausen, Pflegerische Transplantationsbeauftragte des GKM Mittelrhein am Standort Evangelisches Stift zur Seite stehen.

Aufgrund ihrer breiten Erfahrungen über Jahrzehnte als Intensivschwester, hat sie sich mit diesem Thema in besonderer Weise auseinandergesetzt.

Die Veranstaltung soll informieren und einen offenen Austausch darüber bieten, ob und wie wir auch über unseren Tod hinaus noch hilfreich für andere Menschen sein können.

Besonders gut dabei ist die Ökumenische Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie, damit wir möglichst viele Menschen erreichen und wir unsere Gedanken und auch Erfahrungen mit diesem wichtigen Thema miteinander teilen können.

Pfr. Gerd Götz

Organspendeausweis 

nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Organspende

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung **Organspende** schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer **0800 / 90 40 400**.

Erntedank

Wir wollen wieder für die Ernten dieses Jahres danken.

Dazu laden wir Sie und Euch herzlich ein

am 6. Oktober 2023

um 10.00 Uhr in die Lukaskirche und
um 11.30 Uhr ins Gemeindezentrum
auf dem Mallendarer Berg.

Im GZ wird es einen Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen geben.

Die Kirche und das Gemeindezentrum werden wieder mit den Früchten des Feldes geschmückt sein und wir dürfen singen, danken und uns miteinander an den reichen Gaben Gottes freuen.

Für den Gottesdienst im Gemeindezentrum wird die traditionelle leckere Suppe gekocht, die dann nach dem Gottesdienst genossen werden kann.

Gottseidank!

„Die Kunst der leisen Töne“ Akustikkonzert mit Markus Daniel und Band



Mit ihrem aktuellen Unplugged-Programm gastiert die Akustikformation „Markus Daniel und Band“ (MD) am

**Samstag, 21. September 2024
um 18:30 Uhr im Evangelischen
Gemeindezentrum Mallendarer Berg**

Die Mischung aus bekannten deutschen, internationalen sowie eigenen Songs beweist, dass für ein Abtauchen in die Klangwelten der Musik nicht die stilistische Herkunft der Lieder entscheidend ist, sondern deren Interpretation und ihr Arrangement.

Bekannt u.a. aus den Pray&Brunch-Gottesdiensten und den Sälchenkonzerten ist MD eine Formation aus Vallendar und Saarbrücken, die sich voller Leidenschaft der handgemachten Musik verschrieben hat.

Karten (inkl. Essen) gibt es im VVK zum Preis von 13,- Euro bei Bücher- Schreib- und Spielwaren Christoph Schmidt und für 15,- Euro an der Abendkasse.

Infos auch unter: www.markus-daniel.com

Förderverein der Evangelischen KiTA

Liebe Eltern und UnterstützerInnen,
kommen Sie mit an Bord!

Sie können aktiv das Leben und Arbeiten in der Evangelischen KiTa mitgestalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein. In enger Zusammenarbeit mit vielen anderen engagierten Eltern unserer KiTa führen wir zweimal jährlich einen sehr erfolgreichen Kinderkleider- und Spielzeugbasar durch. Die daraus resultierenden Erlöse kommen zu 100 % unseren Kindern zu Gute. So konnten in den letzten Jahren etliche kleine und auch große Kinderwünsche erfüllt werden. Das neue Garderobensystem, die neuen Turnmatten, das Balkensystem mit Schaukeln im Turnraum, die Außenschaukel für die Nestgruppe und das Spielschiff im Außengelände konnten mit den Mitteln des Fördervereins angeschafft werden. Auch Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente etc. stehen immer wieder auf der Wunschliste. Der Förderverein unterstützt zudem das „Gesunde Frühstück“ und den Besuch des Figurentheaters in unserer Kita und ermöglicht den Kindern dadurch ein abwechslungsreiches und gesundes Programm.



Der moderate Mitgliedsbeitrag kann ab 12 € im Jahr frei gewählt werden. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Sie dürfen gerne aufstocken.

Auf Wunsch ist der Förderverein berechtigt vom Finanzamt anerkannte Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Darüber hinaus freuen wir uns über jede helfende Hand an unseren Basaren – egal wie viel oder wenig Zeit Sie erübrigen können. Kommen Sie vorbei und seien Sie Teil einer engagierten Gemeinschaft!

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Ideen? Schreiben Sie uns an. Über die Emailadresse foerdervereinkitavallendar@online.de sind wir jederzeit erreichbar. Oder sprechen Sie die ErzieherInnen Ihrer KiTa-Gruppe an. Sie leiten Ihre Wünsche gerne an uns weiter.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied unseres Fördervereins begrüßen zu dürfen!

Es grüßt Sie herzlich

Der Vorstand des Fördervereins

1. Vorsitzende: Verena Kohlhaas

2. Vorsitzende: Michaela Eickes

Förderverein des evangelischen Kindergarten Vallendar e. V.

IBAN: DE31 5705 0120 0000 1509 46

BIC: MALADE51KOB

KINDERBEKLEIDUNG & SPIELZEUG BASAR

SAMSTAG
7.9.24
10 - 12 Uhr



Ab 9:30 Uhr
für Schwangere
mit Mutterpass

Sortierter Basar mit vielen Spielsachen und gut
erhaltener Kleidung bis Größe 152.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

GEMEINDEZENTRUM MALLENDARER BERG,
JAHNSTR. 123, 56179 VALLENDAR
-über Oskar-Hasenclever-Str. erreichbar-

Nummernvergabe ab dem 15.8.24 unter www.basar3.de/mallendarer-berg
Startgebühr: 3,50 EUR + 15 % Provision

Veranstalter: Förderverein des evangelischen Kindergarten Vallendar e.V.
Kontakt: basar-mallendarer-berg@t-online.de



Die Evangelische Kirchengemeinde sucht Frauen und Männer zur Mitarbeit in der ehrenamtlichen Besuchsdienstarbeit

Sie verfügen über

- Kontaktfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Interesse an sozialem Engagement
- 3-4 Stunden Zeit im Monat
- Bereitschaft, sich auch auf fremde Menschen einzulassen?

Dann sind Sie richtig bei uns

Wir bieten

- Ein spannendes Betätigungsfeld
- Professionelle Begleitung in der Arbeit
- Individuelle Einarbeitung
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- "Vergütung" durch Zufriedenheit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Telefonisch unter 0261-60095 oder per E-Mail
vallendar@ekir.de. Oder sprechen Sie eine der
Damen von der Leitung der Helferinnengruppe
an.

Wir freuen uns auf Sie

Oskar-Hasenclever

Vallendar hat seit 2012 eine Oskar-Hasenclever-Straße. Im nicht mehr ganz neuen Neubaugebiet auf dem Mallendarer Berg führt sie auch zum Evangelischen Gemeindezentrum.

Wer aber war dieser Oskar Hasenclever?

Die Straße erinnert an den ersten Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Vallendar.



Hier hat Oskar Hasenclever bleibende Spuren hinterlassen. Er übernahm die Aufgabe, den Bau der Kirche bis zu ihrer Einweihung zu fördern, wie überhaupt die weiteren Geschicke der Gemeinde in die Hand zu nehmen.

Mit Rucksack und Wanderstab besuchte der Pfarrer damals viele Kirchengemeinden im Rheinland, um Kollektengelder und Spenden für sein Kirchbauprojekt abzuholen.

Durch sein Engagement kam so viel Geld zusammen, dass neben der Kirche auch noch das Pfarrhaus gebaut werden konnte.

Da er bis zum 1. Oktober 1906 in Vallendar geblieben ist, also fast 22 Jahre, hat er für die Gemeinde Vallendar eine besondere Bedeutung.

Er wurde am 11. Mai 1840 in Remscheid geboren. In den Jahren 1864 bis 1868 war er Pfarrer der deutsch-schweizerischen Gemeinde in Florenz. In den Jahren nach 1868 hatte er sich bis Ende 1884 in München privaten Studien gewidmet. 1906 ist er im Alter von 66 Jahren in den Ruhestand getreten.

Über alle Parteigrenzen hinweg hat der Rat der Stadt Vallendar im Dezember 2010 einstimmig beschlossen, die Straße im Neubaugebiet auf dem Mallendarer Berg nach Oskar Hasenclever zu benennen.

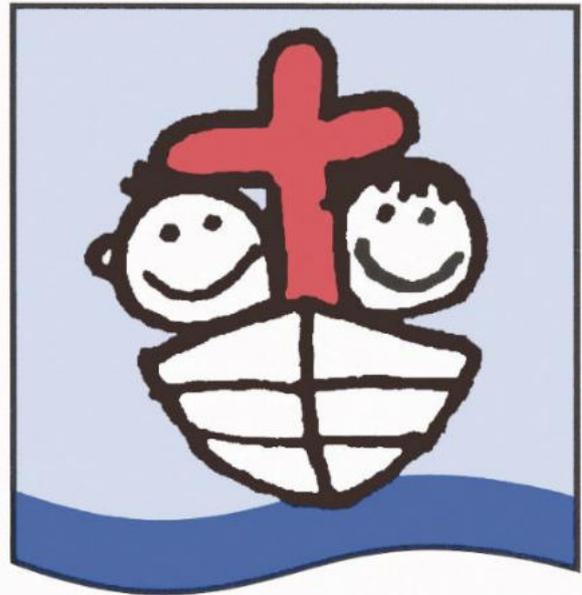
Der erste Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Vallendar ist seit 2009 auch Namensgeber der "Oskar Hasenclever Stiftung - Stiftung Kinder- und Jugendarbeit".

Seinem Vorbild folgend, wirbt diese Mittel für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein - ohne Rucksack und Wanderstab, aber ebenfalls mit großer Leidenschaft und wachsendem Erfolg!

Wer gerne mehr über die Stiftung erfahren möchte, kann gerne im Internet unter www.oskar-hasenclever-stiftung.de nachschauen oder einfach unseren Pfarrer ansprechen.



Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Familien,

wir laden herzlich zu den Kindergottesdiensten (KiGo) ein.

Sie finden parallel zu den Gottesdiensten im Gemeindezentrum auf dem Mallendarer Berg statt. Der KiGo konzentriert sich auf die Gruppe der 6-11jährigen.

Wir beginnen gemeinsam mit den "Großen" und gehen dann mit unserer Kerze in unseren eigenen Raum.

Es wird gesungen, gebastelt, über Geschichten aus der Bibel nachgedacht und vielleicht gehen wir ab und an auch mal raus in Gottes schöne Natur.

Wer den KiGo gerne kennenlernen möchte, kann ja einfach mal reinschnuppern.

Für die Großen gibt es den "normalen" Gottesdienst um 11:30 Uhr und danach noch eine gemütliche Tasse Kaffee oder Tee. Auch hier lohnt sich das Mitfeiern.

Wir freuen uns über alle, die kommen. Gleich welcher Konfession. Also gerne auch Freunde und Freundinnen mitbringen.

Die nächsten KiGo-Termine können Sie dem Heimatecho bzw. der Homepage entnehmen.

Für die Jüngeren (3-6 Jahre) gibt es nach wie vor die Ökumenische Kinderkirche in der Kreuzkirche

Gruppen und Termine



Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg
Leitung: Hartmut Koch, Tel. 0261-61591



Posaunen-Kids

mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr
Für junge Bläser ab 8 Jahren
Gemeindezentrum Mallendarer Berg
Leitung: Hartmut Koch, Tel. 0261-61591



Gospelchor

dienstags, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg
Leitung: Stefan Fetsch

Krabbelgruppe Für Kinder von 1 bis 3 Jahre

dienstags, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum
Informationen gibt es bei
Nina Esch Tel. 0171 9863 492

Besuchsdienst / Helferinnengruppe

12. September, 10. Oktober, 14. November



9.00 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg
Leitung: Reingard Lemmes, Beatrice Krenz,
Pfarrer Gerd Götz

Café International

Am ersten Freitag im Monat
von 15.30 - 17.30 Uhr
Eingeladen sind alle, die an internationalen
Begegnungen Freude haben
oder einfach neugierig sind
Evangelischer Gemeindesaal
Weitersburger Weg 8
Kontakt: Pfarrer Gerd Götz

Mädchenarbeit Mädchengruppe für 6-8jährige

dienstags, 17.10 - 18.10 Uhr,
Gemeindezentrum Mallendarer Berg

Seniorenbegegnung Mallendarer Berg

mittwochs, 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg

11. September

25. September

9. Oktober

23. Oktober

6. November

20. November

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 0261 60095

Bewegungsgruppe für Senioren "Ich bewege mich, mir gehts gut"

mittwochs, 10.30 Uhr
Gemeindezentrum Mallendarer Berg

04. September

18. September

02. Oktober

16. Oktober

30. Oktober

13. November

27. November

Leiterinnen:
Laura Steffen, Ingrid Brennecke
und Martina Stagat, Telefon 0261 64999

Der Gemeindebrief "Miteinander" wird
herausgegeben von der
Evangelischen Kirchengemeinde Vallendar,
Weitersburger Weg 8,
56179 Vallendar
E-Mail: buero@vallendar-evangelisch.de
Internet: www.vallendar-evangelisch.de
V.i.S.d.P.: Pfr. Gerd Götz

**Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich
bitte einfach an unser Büro,
Telefon 0261- 60095.**

**E-Mail: buero@vallendar-evangelisch.de
Dort werden wir Ihnen gerne weiterhelfen.
Das Büro ist Dienstag - Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.**

Wir laden ein zum Gottesdienst

September 2024

Sonntag, 01.09.

10.00 Uhr Lukaskirche GmT, Pfarrer Götz
11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz

Sonntag, 08.09.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pastorin Frenz

Sonntag, 15.09.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pfarrer Götz
11.30 Uhr Gemeindezentrum GmA, Pfarrer Götz

Sonntag, 22.09.

Kein Gottesdienst

Sonntag, 29.09.

11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz
Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
und Begrüßung der neuen KonfirmandInnen

Oktober 2024

Sonntag 06.10 Erntedank

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz
11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz
Familiengottesdienst mit Erntedanksuppe

Sonntag, 13.10.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pastorin Frenz

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, N.N.

Sonntag, 27.10.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz

Donnerstag, 31.10. Reformationstag

19.00 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz

G = Gottesdienst

GmT = Gottesdienst mit Taufe

GmA = Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Heimat Echo, wegen ggf. kurzfristiger Änderungen

Weitere Informationen zu Gottesdiensten, Taufe, Trauungen, Konfirmation finden Sie auch auf

www.vallendar-evangelisch.de

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte einfach an unser Büro, Telefon 0261-60095.

Dort werden wir Ihnen gerne weiterhelfen.

Das Büro ist i.d.R.

Dienstag bis Freitag

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

November 2024

Sonntag, 03.11.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz
11.30 Uhr Gemeindezentrum G, Pfarrer Götz

Sonntag, 10.11.

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pastorin Frenz

Sonntag, 17.11.

10.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pfarrer Götz
11.30 Uhr Gemeindezentrum GmA, Pfarrer Götz

Mittwoch, 20.11. Buß- und Bettag

19.00 Uhr Lukaskirche GmA, Pfarrer Götz

Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Lukaskirche G, Pfarrer Götz

Residenz Humboldthöhe

samstags, 18.00 Uhr Andachtsraum

31. August, Pfarrer Götz

05. Oktober 16.30 Uhr,
Ökumenischer Erntedankgottesdienst

02. November, Pfarrer Götz

Seniorenheim St. Josef

mittwochs, 10.00 Uhr

18. September, Pfarrer Götz

09. Oktober, Pfarrer Götz

13. November, Pfarrer Götz

Kindergottesdienst

Für die 6-11jährigen

sonntags, 11.30 Uhr,
parallel zu den Gottesdiensten
im Gemeindezentrum

03.11.2024 11:30

27.11.2024 11:30

01.12.2024 11:30

Kontakt: buero@vallendar-evangelisch.de

Kinderkirche

für die 3-6jährigen

freitags, 16.30 Uhr,
Ökumenischer Kindergottesdienst,
in der Kreuzkirche, Mallendarer Berg

20. September, 25. Oktober, 22. November

Kontakt: buero@pfarrei-vallendar.de